

25.05.2023
079a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort
von Bischof Dr. Ulrich Neymeyr (Erfurt)
anlässlich der 34. Verleihung des
Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises
am 25. Mai 2023 in Erfurt

Sehr herzlich begrüße ich Sie alle hier im Augustinerkloster in Erfurt zur Verleihung des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2023. Ich danke Ihnen, dass Sie, liebe Frau Garanin, und Sie, lieber Herr Steinhöfel, heute anwesend sind und freue mich, dass Ihnen der Preis hier in Erfurt verliehen wird. Herzlich willkommen!

Liebe Frau Herre,
liebe Frau Hoglebe,
liebe Frau Jerusalem-Groenewald,
liebe Frau Bender,
lieber Weihbischof Robert,
verehrte Mitglieder der Jury,
liebe Gäste,

die Wahl der Jury, in diesem Jahr mit der Preisverleihung nach Erfurt zu gehen, freut mich sehr. Es ist eine besonders glückliche Fügung, dass die Wahl des Ortes so gut passt, weil auch der Kinderkanal KiKA seinen Sitz hier in Erfurt hat.

Wir sind heute hier zu Ehren von Melanie Garanin und Andreas Steinhöfel. Doch, *Völlig meschugge?! ist im besten Sinne eine crossmediale Produktion, die über das Buch hinaus in anderen Medien erfolgreich ist. Drehbücher, Serie und Buch sind Ergebnisse der Arbeit vieler verschiedener Menschen und eines sehr erfolgreichen Miteinanders und Zusammenwirkens.*

Miteinander und Zusammenhalt sind auch ein Thema dieses Preisbuches, denn in der Freundschaft der drei Jugendlichen bricht ein ernster Streit aus und die Schieflage nimmt zu, als das „Zusammen“ der Freunde zunehmend in Gefahr gerät.

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
Fax: +49 (0) 228 103 254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz

So zeigt uns die Geschichte in gezeichneten, und in der Fernsehserie auch in bewegten Bildern, wie sehr wir darauf achten müssen, unser Miteinander achtsam und sensibel zu gestalten – im Klassenverband, in den Familien, unter Freundinnen und Freunden. Statt auszugrenzen, aufeinander zu schauen, statt zu verurteilen hinzuschauen, zu fragen und zuzuhören. Und: statt es alleine zu versuchen, um Hilfe zu bitten.

So in etwa hätte es sich abspielen müssen, damit der Streit und die Spannungen der Schülerinnen und Schüler in der Geschichte nicht eskalieren, und unterschiedliche Herkunft und Religion keinen Grund für einen Konflikt darstellen. Daher ist es besonders wichtig, dass diese Konfliktpotenziale Kindern und Jugendlichen durch wertvolle Medien veranschaulicht werden, und diese Medien, vor allem dieses wunderbare Buch, das uns heute Abend hier zusammengeführt hat, die gebührende Aufmerksamkeit erfahren.

Ich wünsche uns allen einen schönen Abend und gratuliere Ihnen, Frau Garanin und Herr Steinhöfel, zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023.